

Flüchtlingsarbeit als Thema in der Konfirmandenarbeit

(ein Erfahrungsbericht von Bodo Ries/ Herford)

Am Samstagabend trafen wir uns mit 40 Konifs vor der Kirche, für jeden gab es eine Schwimmmudel, um die Abstände zu üben und auch spielerisch einzuüben.

Dann ging es in die Kirche, die bei uns gleichzeitig das Gemeindehaus ist. Dort begrüßte uns ein Mitarbeiter vom DW, der mit den Jugendlichen über ihre Vorerfahrungen in Bezug auf Flüchtlinge ins Gespräch kam und dann über die Flüchtlingsarbeit in Herford und die Situation bei uns im zentralen Auffanglager berichtete.

Anschließend sahen wir auf der großen Leinwand den Film "Willkommen bei den Hartmanns".

Am Sonntagmorgen ging es dann im Gottesdienst in der Predigt zu den beiden Versen aus der Bergpredigt: "Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt" um Beispiele, wie das geht, Licht sein in diesen Tagen.

Dazu wurde von der Aktion #Wir schicken ein Schiff berichtet und ein Einspieler von der EKD-Homepage eingespielt, in dem kurz die Geschichte der Sea-Watch 4 und die akuten Vorbereitungen gezeigt wurden.

Passend war, dass am Abend in der Tagesschau davon berichtet wurde, der Link dazu wurde an die Konfifamilien verschickt.

Bei Nachfragen bitte melden bei

EV.- REF. PETRI - KIRCHENGEMEINDE
Pfarrer Bodo Ries | Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford
Tel.: [05221/15796](tel:0522115796) | Fax: [05221/9986535](tel:052219986535) | bodo-ries@gmx.de